



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 2 / 2013      7. Jahrgang      Nummer 148      31. Januar 2013

## Themen in dieser Ausgabe:



### Kampagne zur Nachwuchsgewinnung

- Terminankündigung: 1. Feuerwehr-Marketing-Kongress, Seite 1 - 2

### Verbandswesen

- „Miteinander reden“ fördert interkulturellen Dialog, Seite 2 - 3

### Veranstaltung

- 2. Landes-BEBA-Forum am 25.5. in Albersdorf, Seite 3
- Schau der kleinen Züge, Seite 3 - 4

### Jugendfeuerwehr

- DJF sucht Geschichten hinter der Geschichte, Seite 4

## Kampagne zur Nachwuchsgewinnung



## Terminankündigung: 1. Feuerwehr-Marketing-Kongress

Diesen Termin sollten sich Führungskräfte der Feuerwehren und Kommunalpolitiker schon mal ganz dick im Kalender anstreichen:

**Samstag, 4. Mai 2013, 9 – 18 Uhr.**

Dann findet im Kieler Landeshaus der „1. Feuerwehr-Marketing-Kongress“ statt. Unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Klaus Schlie werden maximal 250 Gäste zusammen mit hochkarätigen Wirtschaftsvertretern und Landespolitikern darüber diskutieren, wie dem demographischen Wandel mit seinen Auswirkungen auf die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren begegnet werden könnte. Diverse namhafte Referenten aus Wirtschaft und Feuerwehr bereichern den Tag mit wertvollen Impulsen.

## 1. FeuerwehrMarketing KONGRESS



Feuerwehr und Marketing? Wer heute ernsthaft über die Zukunftsfähigkeit des Systems „Freiwillige Feuerwehr“ nachdenkt, der kommt an einem zeitgemäßen Marketing nicht mehr vorbei. Modernes Marketing ist mehr, als nur ein Flyer. Marketing ist mehr als nur ein Tag der offenen Tür. Oder ist Marketing doch wieder nur eine neue fixe Idee, die die Feuerwehren von ihren Kernaufgaben ablenkt?

Nein, auf keinen Fall! Es ist der Schlüssel, damit diese Kernaufgaben auch in Zukunft noch gelingen!

Egal, ob eine Freiwillige Feuerwehr nur mit einem TSF ausgerüstet ist und vielleicht nur einen Einsatz im Jahr abarbeitet oder 15 Fahrzeuge in der Halle stehen und 400 Einsätze im Jahr auflaufen – jede Einheit ist wichtig. Da wird jede helfende Hand gebraucht – in Zukunft noch mehr als bisher. Jeder Bürgermeister, jeder Wehrführer, jeder Gemeindevertreter hat die Aufgabe, sich um die Einsatzbereitschaft seiner Wehr zu kümmern. Das Werben um

neue Mitglieder ist heutzutage weitaus komplexer als früher. Die Rahmenbedingungen sind schwieriger. Und wir stehen erst am Anfang des demografischen Wandels....

Der 1. Feuerwehr-Marketing-Kongress soll aufrütteln und soll betroffen machen. Er soll aber in erster Linie den Beginn für eine Ideenschmiede markieren, der es erlaubt sein muss, visionär zu denken und neue Ideen ohne Schranken im Kopf zu diskutieren - aber immer mit dem Ziel vor Augen: Der Erhalt des alternativlosen Systems „Freiwillige Feuerwehr“.

Der 1. Feuerwehr-Marketing-Kongress bietet einen Einstieg in die Problematik. Namhafte Referenten und Diskussionspartner zeigen den Ist-Stand auf und wecken Motivation. Ihre Ideen und Ihre Diskussionsbeiträge als Wehrführer, Bürgermeister, Gemeindevertreter oder interessierte Einsatzkraft sind aber das Salz in der Suppe.

Zögern Sie nicht: Melden Sie sich an und gestalten Sie die Zukunft des Feuerwehrwesens mit. Seien Sie am 4. Mai 2013 dabei, wenn ein neues Kapitel der Nachwuchssicherung für die Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein aufgeschlagen wird.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Darin enthalten sind eine umfassende Tagungsdokumentation, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen werden ab sofort unter dem Link  
<http://www.lfv-sh.de/anmeldung.html>  
entgegen genommen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Verbandswesen

### „Miteinander reden“ fördert Interkulturellen Dialog



Kommunikationskampagne, Schulungsmodul, Handreichung, Materialset und Regionalkonferenzen: Das Integrationsprojekt „Miteinander reden!“ des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bietet eine breite Informationsbasis. Mit dem durch den Europäischen Integrationsfonds geförderten Projekt knüpft der DFV an die Ergebnisse des Projekts „Deine Feuerwehr – Unsere Feuerwehr! Für ein offenes Miteinander!“ an. Im Mittelpunkt des einjährigen Projekts, das zum Jahresanfang gestartet ist, steht nun der Interkulturelle Dialog. „Kommunikation ist eine der Grundbedingungen menschlichen Miteinanders. Um mein Gegenüber zu verstehen, muss ich offen für den Dialog sein“, erläutert DFV-Vizepräsident Ulrich Behrendt: „Hierbei soll das Projekt des Deutschen Feuerwehrverbandes Hilfestellung leisten – mit unterschiedlichsten Handwerkszeug je nach Bedarf.“

„Es kommen immer mehr Anfragen von Feuerwehren, aber auch Migrantenselbstorganisationen, die sich mit der Thematik beschäftigen wollen“, berichtet Orhan Bekyigit, DFV-Fachberater Integration. „Teils herrscht Unkenntnis über die Struktur des Gegenübers, die auch zu Desinteresse führen kann – hier wollen wir mit diesem Projekt ansetzen“, erklärt der türkischstämmige Feuerwehrmann. So stehen die Bereiche Information über die Feuerwehr, Prävention und Mitgliedergewinnung im Mittelpunkt einer Kommunikationskampagne, deren Materialien als Feuerwehr-Jahresaktion bundesweit verbreitet werden sollen. Eine Handreichung wird Praxistipps für den Interkulturellen Dialog nicht nur in Einsatzsituationen geben. Bereits erarbeitetes Schulungsmaterial wird um den Schwerpunkt von „Miteinander reden!“ erweitert. Ein Schulungsmodul zum Thema „Interkultureller Dialog und Konfliktmanagement“ wird erarbeitet und in interessierten Feuerwehren in der Praxis ausgebildet. Die Schulungsmaterialien sollen in einem Set zur Verfügung gestellt werden.

Direkt miteinander in den Dialog kommen Feuerwehrangehörige mit Migrationshintergrund oder Interesse an der Thematik bei zwei Regionalkonferenzen: Am 3. bis 5. Mai 2013 (Koblenz) und 27. bis 29. September 2013 (Kassel) stehen Netzerkennung mit Feuerwehrmännern

nern und -frauen aus ganz Deutschland, praktische Feuerwehr-Ausbildung zu interessanten Themen sowie die Inhalte des DFV-Integrationsprojekts im Mittelpunkt. Die „Miteinander reden!“-Abschlusskonferenz findet am 6./7. Dezember 2013 in Berlin statt.

„Die Vielfalt, mit der die Feuerwehren ihren Alltag bewältigen, ist auch unser Ziel für das Miteinander aller Kulturen: Gemeinsamer Einsatz; gleichberechtigt, weltoffen und engagiert. Wir sind auf Ihren Einsatz angewiesen, um diesen Dialog fortzuführen – bitte beteiligen Sie sich!“, appellieren Behrendt und Bekyigit.

Aktuelle Informationen zum Projekt gibt es auf der Website des Deutschen Feuerwehrverbandes unter [www.feuerwehrverband.de/miteinander](http://www.feuerwehrverband.de/miteinander).

## Veranstaltung



## 2. Landes-BEBA-Forum am 25. Mai 2013 in Albersdorf

### Anmeldung seit 20. Januar freigeschaltet

Die Gesamtaufstellung der Workshops sowie der Ablaufplan des Forums Brandschutzerziehung sind auf der Homepage der Veranstaltung [www.brandschutzerziehung-sh-forum.de](http://www.brandschutzerziehung-sh-forum.de) zu lesen.

**Anmeldungen** sind ab sofort ausschließlich über die vorgenannte Homepage möglich. Es stehen nur zehn Plätze pro Kreis- und Stadtfeuerwehrverband sowie zwei Plätze für jede Berufsfeuerwehr zur Verfügung. Schnelligkeit in der Anmeldung wird also belohnt. Nach dem Meldetermin werden die Plätze in der Reihenfolge der noch nicht berücksichtigten Meldeeingänge (z.B. elfte Anmeldung aus einem KfV) frei vergeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € je Teilnehmer (darin enthalten: Frühstück, Mittagessen, Getränke, Seminarunterlagen und Überraschung). Eine Quittung über die gezahlte Gebühr wird seitens des LFV-SH jedem Teilnehmer mit den Tagungsunterlagen am Empfang ausgehändigt.



## Schau der kleinen Züge

In seiner diesjährigen großen Sonderausstellung zeigt das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt die bunte Eisenbahnwelt im kleinen Maßstab. Präsentiert werden bislang selten gezeigte Lokomotiven und außergewöhnliche Waggons der Firma Märklin in verschiedenen Maßstäben mit einem Schwerpunkt auf der Spurweite H0. Außerdem wird das Thema Feuerwehr und Schienenverkehr mit rund 35 großformatigen Fotos beleuchtet. So fuhr vor 100 Jahren ein Sonderzug mit Hamburger Feuerwehrleuten und ihrer Ausrüstung nach Schwerin, um dort das brennende Schloss zu löschen. Regelmäßig werden drei Eisenbahnanlagen mit verschiedenen Spurweiten (H0, G und 1) vorgeführt. Ein brennendes Finanzamt wird mit einem Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen auf der digitalen Märklin-Eisenbahnanlage (1:87) gelöscht. Außerdem sind eine beeindruckende Großbahnanlage (1:22,5) für drinnen und draußen von der Firma Lehmann und eine noch im Aufbau befindliche 75 qm große Eisenbahnanlage im Maßstab 1:32 zu sehen.

Begleitprogramm:



1. Vorführungen der Eisenbahnanlagen:  
samstags (15.30 bis 17.00 Uhr) und sonntags (14.00 bis 17.00 Uhr)
2. Modellbau mit der Jugendfeuerwehr Hamburg-Eidelstedt:  
Sonntag, 10. Februar (15.00 bis 17.00 Uhr)  
Sonntag, 3. März (15.00 bis 17.00 Uhr)  
Sonntag, 17. März (15.00 bis 17.00 Uhr)  
Samstag, 30. März (15.15 bis 17.15 Uhr)

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 15 - 18 Uhr, Sonntag: 11 - 18 Uhr  
Eintrittspreise: 4,- Euro / ermäßigt 2,- Euro / freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre

## Jugendfeuerwehr



### DJF sucht Geschichten hinter der Geschichte

2014 feiert die Deutsche Jugendfeuerwehr einen runden Geburtstag – 1964 wurde die Jugendorganisation DJF gegründet! Man kann sich nur ansatzweise die Anzahl der Mädchen und Jungen, der vielen Jugendwarte, Betreuer, Kreis- und Landesverbandsmitarbeiter und der Fachbereichsleiter vorstellen, die in den vergangenen 50 Jahren Mitglied in einer der vielen Jugendfeuerwehren Deutschlands waren oder noch sind. Hinter dieser Zahl mit sehr, sehr vielen Ziffern stecken unzählige kleine und große Geschichten: Und genau diese sucht die Deutsche Jugendfeuerwehr!

Um die Geschichte der DJF mit Leben zu füllen, soll eine etwas andere Chronik entstehen: Kein staubiges Buch mit Daten und Fakten, sondern eine virtuelle Zeitreise auf [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de). Anhand eines Zeitstrahls sollen sehr persönliche Geschichtchen, Anekdoten, Zeitdokumente wie Fotos oder auch Videos durch die 50 Jahre gelebte DJF-Geschichte führen. Darüber hinaus ist geplant, diesen Zeitstrahl in Auszügen auch in einer kleinen Broschüre zu veröffentlichen.

Gesucht werden spannende Erlebnisse, persönliche Erfahrungen und tolle Fotos – die aufregendsten, emotionalsten und spaßigsten Geschichten. Weitere Informationen samt Vordruck zum leichten Einordnen gibt es online auf den Seiten der DJF unter [www.jugendfeuerwehr.de/2357-0-50-Jahre-Wir-suchen-Eure-Geschichten.html](http://www.jugendfeuerwehr.de/2357-0-50-Jahre-Wir-suchen-Eure-Geschichten.html) oder per EMail [geschichten@jugendfeuerwehr.de](mailto:geschichten@jugendfeuerwehr.de).

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

# Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

## Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

## starken Auftritt für Ihre Feuerwehr

mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer



### Hardware



**XEKO Ltd.**  
Helge Haude  
Flensburger Str. 10  
D-24837 Schleswig  
☎ +49-(0)4621-290029  
☎ +49-(0)4621-997081  
✉ info@xeko.de  
🌐 www.xeko.de

### Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
Peter Breuer  
Am Breilingsweg 24  
D-76709 Kronau  
☎ +49(0)7253-957-641  
☎ +49(0)7253-957-518  
✉ info@mp-feuer.de  
🌐 www.mp-feuer.de

### Internet



**die NetzWerkstatt®**  
Sven Probst  
Kurze Straße 5  
D-24768 Rendsburg  
☎ +49-(0)4331-24700  
☎ +49-(0)4331-24701  
✉ info@die-netzwerkstatt.de  
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

### Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Kai Stolte Produktion  
Hellkamp 12  
D-20255 Hamburg  
☎ +49-(0)40-8508285  
☎ +49-(0)40-85157785  
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de  
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de